

2017 - (M)ein kurzer Ausblick auf ein Jahr mit doch einigen Veränderungen

Randen, im Februar 2017

Fasnetfunken und „Alte Fasnetsunntig“ - Brauchtum und Tradition zeitgemäß anpassen

Liebe Randener,

quasi ohne offizielles Mandat, aber doch im allgemeinen öffentlichen Interesse möchte ich Euch heute über ein paar besondere Ereignisse im Jahr 2017 informieren.

Der Fasnetfunken hat eine lange Tradition, über die Bedeutung des „Funkenfeuers“ gibt es mehrere Interpretationen. Bisher wurde dieser am „Alte Fasnetsunntig“ angezündet, danach folgte der Programmabend des Musikvereins im „Hohen Randen“.



Etwas kritisch betrachtet - aus der Sicht der Akteure - haben der Besuch auf dem Haubuck sowie auch in der Wirtschaft schon seit Jahren spürbar nachgelassen. Infolgedessen gab es verschiedene

Überlegungen, diesem Trend entgegenzuwirken. Mehrfach wurde der Vorschlag geäußert, diese Veranstaltung - wie auch in anderen Orten schon erfolgreich umgesetzt - auf den Samstag zu verlegen.

Sowohl die Verantwortlichen im Vorstand des Musikvereins wie auch die Runde der übrigen Randener Vereinsvorsitzenden von Bläserjugend, Feuerwehr, Guggenmusik und Landfrauen haben es sich nicht leicht gemacht und nach langer Diskussion dann doch jeweils einstimmig befürwortet, das Verbrennen des Fasnetfunken und den Programmabend des Musikvereins erstmals auf den **Samstag** zu verlegen.



In diesem Sinne lade ich Euch, zusammen mit allen Beteiligten und auch der Wirtsfamilie, zum „Fasnetfunken“ am **Samstag, 4. März 2017** um 19.00 Uhr mit anschließendem Programm des Musikvereins ab 20.00 Uhr in den „Hohen Randen“ ein - also am Vorabend des „Alten Fasnetsunntigs“.

130 Jahre Wasserversorgung - seit 1887

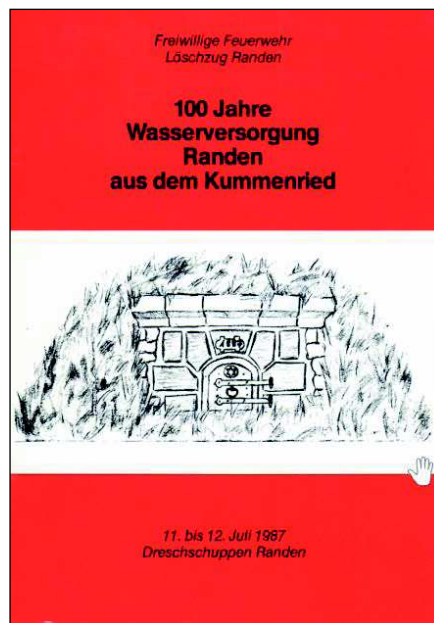


Auf diesem Foto aus dem Jahre 1938 posieren - von links - Erich Vetter, Stefan Schmid (Bruder von Franz), ein Landhelfer, Walter Schneider (Bruder von Otto), noch ein Landhelfer und Albert Rothmund (Bruder von Julie Tesch).

Sie erinnern sich an das Wasserfest vor 30 Jahren?

Vor 130 Jahren wurde die erste Wasserversorgung vom Kummennried auf den Randen feierlich eingeweiht, 1987 wurde erneut gefestigt.

Um den gesteigerten Anforderungen an Wasserqualität und Versorgung gerecht zu werden, wurden letztes Jahr die technischen Anlagen und Leitungen erneuert. Bis zur Fertigstellung wird die Stadt Blumberg ca. 913.000 Euro investieren.



Bürgerversammlung am Mittwoch, 29. März 2017

Es gibt noch weitere Themen für das Jahr 2017:

Breitbandanschluss, fortgeschriebene Planungen für das Gemeinschaftshaus, B27-Ortsumfahrung, Sanierung der „Blauer-Stein-Straße“, sicherlich auch Ihre Wünsche ... und weitere.

Diese wollen wir im Rahmen einer Bürgerversammlung mit Bürgermeister Markus Keller diskutieren.

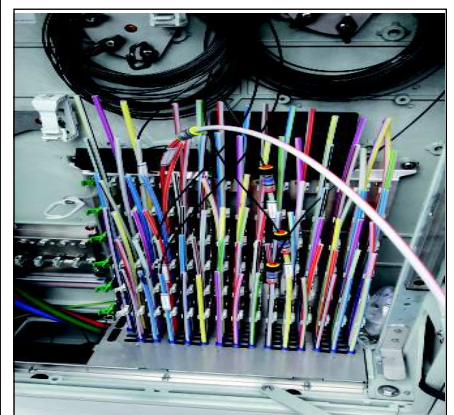
Anregung aus der Bürgerschaft für ein Foto-Shooting der besonderen Art - Erinnerungsfoto an der „Hesti“

Die genannten Arbeiten neigen sich dem Ende zu. Die Inbetriebnahme soll am 26. Mai 2017 wiederum kräftig gefeiert werden. Details dazu folgen zu gegebener Zeit.

Im Rahmen dieser neuen Wasserversorgung wird die „Hesti“, also „höchste“ Erhebung, zurückgebaut. Acht Jahrzehnte hat sie unser Ortsbild - von Zollhaus her - geprägt.

Vor dem Abriss wollen wir - auf freiwilliger Basis - ein Fotoshooting mit möglichst vielen Einwohnern und den Vereinen organisieren.

Dieses Shooting ist am Samstag, 11. März 2017 ab 14.00 Uhr geplant. Je nach Witterung sind der Sonntag, 12. März oder Samstag, 18. März eine Alternative. Danach werden die Bagger kommen. Infos folgen.



Ein kurzer Blick in einen Breitband-Verteilerkasten: jedes Haus bekommt sein Anschlussröhrchen mit einer einzigartigen Farbkombination.

Verantwortlich für diese Info:
Dietmar Schweigler, Stadtrat